



Obus-Museum Solingen e.V.

**Presseinformation
März 2004**

**Erster Spatenstich
Obus-Museum Solingen e.V.**

Bergischer Ring®



Spannende Wege
zur
Mobilität!



Regionale 2006



Wir bewegen Solingen

Presseinformation

(Solingen, 15. März 2004)

In Rahmen des Projekts Regionale 2006 und in Zusammenarbeit mit der Bergischen Ring, der Stadt Solingen und den Stadtwerken Solingen wird ein Zuhause für die Wagen des Obus-Museums Solingen e.V. erstellt.

Fördermittel für dieses Projekt wurden genehmigt und nach einer Ausschreibung über die Stadt Solingen konnte Anfang Februar 2004 die Solinger Firma G. + O. Müller mit den Bau beauftragt werden. Nach Vorbereitungen des Platzes in Eigenleistung durch Mitglieder des Obus-Museum Solingen e.V. wird der Oberboden abgetragen und die Fundamente für ein Überdachung erstellt. Die Schalung und das Betonieren der Fundamente werden ebenfalls größtenteils in Eigenleistung von Mitgliedern des Vereins durchgeführt. Auf einer 30 cm starken Tragschicht wird eine rund 10 cm dicke Asphaltdecke aufgebracht. Die Befestigung ist so ausgelegt, dass sie schwere Fahrzeuge tragen kann und zugleich keinerlei Gefährdung für die Umwelt von den Fahrzeugen ausgeht.

Am 18. März 2004 um 16:00 Uhr werden die Bauarbeiten zur Befestigung der vom Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen angemieteten Fläche zur Abstellung der Museumswagen mit dem ersten Spatenstich beginnen.

Im Rahmen der Regionale 2006 wird die Einführung eines „gefahrenen“ Museumsbetriebs durch die Organisation Bergischer Ring gefördert. Dazu gehören neben der Instandsetzung von Museumfahrzeugen auch die Erstellung der notwendigen Schutzvorrichtung in Form einer überdachten und befestigten Abstellfläche.

Bei der Herrichtung des Stellplatzes wird mit einer Bauzeit von etwa zwei Monaten zu rechnen sein.

Mit zum Arbeitsumfang gehört die Lieferung und Aufstellung von Bau- und Materialcontainern. Letztere sind teilweise bereits vor kurzem angeliefert worden und äußerlich von den Mitgliedern des Obus-Museums etwas aufgearbeitet worden. Das Material hierfür wurde dem Obus-Museum als Spende zur Verfügung gestellt, wofür der Verein sehr dankbar ist. Weitere Sach- oder Geldspenden werden gegen Spendenquittung gerne entgegengenommen.

Ein weiterer Meilenstein wird die Aufnahme des Museumsbetriebs sein, der für Ende April bzw. Anfang Mai geplant ist. Derzeit befindet sich der ehemalige SWS-MAN-Gelenkbus Nr. 5 in der



Ca 12.0 m

Ca 12.0 m

Doppel-Überdachung Giebelansicht

Aufarbeitung. Auch diese Arbeiten an diesem Obus werden durch den Bergischen Ring und durch eine Spende der Fa. B. Boll finanziert.

Außerdem wird vom Verein der Berner Obus Nr. 55, der im letzten Jahr von der schweizerischen Regierung dem Obus-Museum Solingen e.V. geschenkt worden ist, in naher Zukunft zugelassen werden.

Dies bedeutet, daß mit diesen historischen Fahrzeugen noch im diesem Jahr dem Programm des Bergischen Rings, aber auch für Charter-, Sonder-, Partyfahrten etc., zwei Museumsobusse zur Verfügung stehen werden.

Die Aufgabe des Obus-Museum Solingen e.V. ist die Erhaltung und Aufarbeitung alter Obusse, Omnibusse und zugehöriger Gerätschaften.

Die Aufgabe des Bergischen Rings e.V. ist die Entwicklung eines wirtschaftlich tragfähigen touristischen Angebotes durch Vernetzung von verkehrs- und industriegeschichtlichen Stätten, Städten und Landschaften mit historischen Fahrzeugen, indem die Obusse des Obus-Museum Solingen e.V. zukünftig eine bedeutende Rolle spielen werden.

Gleichzeitig läuft die Ausschreibung für die Restaurierung des Solinger Obus' Typ ÜH IIIs Wa-

gen Nr. 059, sowie für einen Saurer Obus, Baujahr 1957 aus Warschau bzw. St Gallen in der Schweiz. Eine Aufarbeitung mit Fördermitteln wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte zu erwarten sein. Somit werden im nächsten Jahr weitere historische Obusse für das Solinger Liniennetz zugelassen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

H.-L. Leers	1. Vorsitzender
J. M. Bankes	2. Vorsitzender
F.-J. Grantl	Schatzmeister

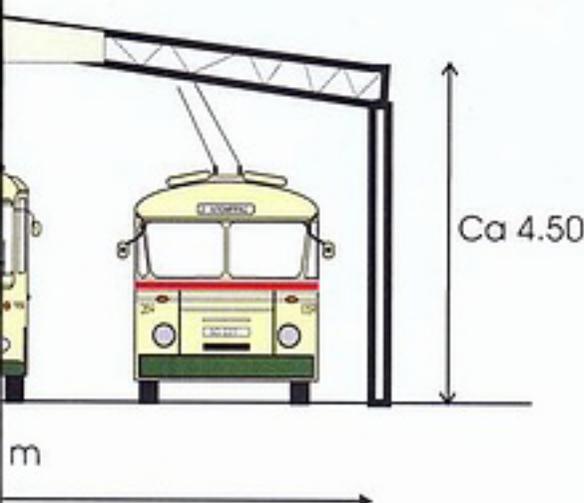
Kontakt:

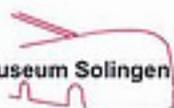
Obus-Museum Solingen e.V.
C/O J. M. Bankes
Behringstraße 33
42653 Solingen
0212 – 52 35 6
E-Mail: obus@obus-museum-solingen.de

Bankverbindung:
Volksbank Remscheid Solingen e.G.
Konto Nr. 375 600 BLZ 340 600 94

Vereinsregisternr. 5 VR 1610.

Bergischer Ring e.V.
Wolfgang R. Brunecker
Geschäftsführer
Bahnhofstraße 5
42651 Solingen
0212 2239 120
E-Mail: W.Brunecker@Bergischer-Ring.de
Internet: www.bergischer-ring.de





M.A.N. / Gräf & Stift SG 200 HO
Eigentümer Obus-Museum Solingen e.V.

Haupt Sponsor: Solinger Tageblatt



Wagen Nr. 5: Voraussichtlich ab Ende April im neuen Glanz wieder im Einsatz

Wagen Nr. 55 wartet auf seine TÜV-Abnahme und anschließende Zulassung

Typ:	FBW 91-GTL
Hersteller:	FBW, R. und J. Hess, Sécheron
Baujahr:	1974
Fahrgestell-Nr.:	6340
erste Inbetriebnahme:	04/1975
Länge	18 m
Breite	2,5 m
Höhe	3,5 m
Fußbodenhöhe	815/720 mm
Achsabstand vorn	5,5 m
Achsabstand hinten	7,15 m
Überhang vorn	2,49 m
Überhang hinten	2,9 m

Achslasten:		
Vorderachse	leer	4,93t
Mittelachse	leer	6,79 t
Nachläuferachse	leer	4,17t
Leergewicht		15 220 kg
zul. Gesamtgewicht:		26 070 kg
Plätze	Total	155 (inkl. Fahrer)
	Sitzplätze	45
	Stehplätze	110



Stundenleistung des Fahrmotors 166 kW/226 PS

Wendekreisdurchmesser; Vorderrad außen	19,4 m
Begrenzungskreisdurchmesser	22,6 m
Schwachstromanlage (Steuerstrom)	24 Volt
Starkstromanlage (Fahrstrom)	600 Volt Gleichstrom

Tachostand (Bern):	1 562 784 km
Tachostand (Solingen):	1 563 429 km